

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

30.3.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 30. März 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey = Verordnung.

Das Verhalten mit den PetechialNervenfieberKranken betreffend.

Da nun von dießseitiger Stelle dafür gesorgt wurde, daß im hiesigen Bürger-Hospital in dem obersten Stocke mehrere Säle ausschließlich zur Unterbringung und ärztlichen Pflege für PetechialNervenfieberKranke findet man sich bewegen zu verordnen, daß solche Personen, die in Zukunft von dem contagiösen Nervenfieber ergriffen werden, bei welchen aus Mangel an Platz oder sonstigen häuslichen Verhältnissen, die nöthige medicinische polizeyliche Maasregeln gegen weitere Ausbreitung dieser Krankheit nicht nach ihrem ganzen Umfange statt finden können, sogleich, jedoch nach vorher geschehener Anzeige des betreffenden Arztes, in das Hospital gebracht werden müssen.

Die Verpflegungskosten werden nach den bereits bestehenden Gesetzen erhoben werden.

Karlsruhe den 29. März 1814.

Großherzogliche Polizeidirection.

Kauf = Antrag.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montags den 4. April d. J. Nachmittags um 2 Uhr wird das Bierwirth Philipp Kärcher'sche 2stöckige Wohnhaus in der Zähringer Straße neben Sergeant Dollmetsch und Hofmusikus Erhard, vornen die Straße hinten Jacob Tod und Fuhrmann Ballet, in der Behausung selbst, der Ertheilung wegen, an den Meistbietenden öffentlich, unter annehmblichen Bedingungen versteigert werden.

Karlsruhe, den 14. März 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Künftigen Montag den 4. April d. J. Nachmittags 2 Uhr, wird das in die Hofkutschner Hennig'sche Verlassenschafts-Masse gehörige ein Brtl. Garten vor dem Ettlinger Thor in den Neubrüchen neben Bäcker Gerhard und Frau Präsident Maler gelegen, öffentlich der Ervertheilung wegen in der Hennig'schen Behausung an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe den 24. März 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Zur öffentlichen Versteigerung eines in die aufgelöste zwischen Handelsmann Williard und Peter Beckmüller bestehenden Societät noch gehörigen Gartens vor dem Linkenheimer Thor, neben Rathsvorwanden Braun und Schlosser Rau gelegen, und 1 Brtl. groß, hat man Dienstag den 19. April d. J. Nachmittags 2 Uhr an-

beraunt. Man macht dieses hiermit bekannt, und ladet die Liebhaber ein, zur bestimmten Zeit bey dem Stadtamts-Revisorat sich einzufinden.

Karlsruhe den 25. März 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Mitten in der Stadt ist ein tapezirtes Zimmer und Alkov mit Bett und Möbel monatlich zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringer Straße bey Abraham Seligmann Ettlinger ist der mittlere Stock nebst einem Zimmer oben auf und Speicherkammer, auch Stallung für 6 Pferde, 2 Chaisse-nemise und heizbares Bedientenzimmer zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Eine Wohnung in der schönsten Gegend der Stadt von 10 Zimmern und Zugehör steht zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bey Schreinermeister Wagner in der neuen Kreuzgasse sind 2 Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel täglich zu verleihen.

Bey Fuhrmann Nestler's Wittve in der langen Straße neben dem Gasthaus zum Ritter, sind im oberen Stock 3 Zimmer, Küche, Theil am Speichler, trockenem Platz zu Holz, und verschlossenem Keller, bis den 23. July zu verleihen.

Bei Nagelschmidt Linzig in der Spitalstraße No. 23. ist der obere Stock im neuen Haus zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapetirt sind, nebst Küche, Speisekammer, Holzremis und Waschhaus und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Kappeler zu erfragen.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Alle diejenigen, welche Tuch, Garn oder Faden auf der Großherzogl. Bad. privilegierten Hauptbleiche in Pforzheim wollen bleichen lassen, belieben solches an Kaufmann Reinhard in der langen Straße zur weitern Beforgung abzugeben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Endes Unterzeichnete ist Willens, künftigen 23. April Mädchen zum Nähen in Unterricht zu nehmen; wer das Zutrauen zu ihr hat, kann sich in ihrer Wohnung im großen Zirkel No. 17. melden. **Pauly.**

(1) Karlsruhe. [Verlohrne Tauben.] Den 24. März sind Jemanden ein paar schöne gelbe Tauben mit weißen Köpfen und Federfüßen abhanden gekommen; derjenige dem sie zugeflogen sind, wird gebeten, sie gegen ein Douceur auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Fremde vom 26. bis zum 29. März.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Amtmann Bossi von Appenweyer. Hr. Amtmann Rettig von Kork. Hr. Amtmann Rettig von Bretten. Mad. Lichtenberg, Modenhändlerin von Rastatt. Hr.

Kammerherr von Karode von Mannheim. Hr. Streit, Capitain in Sächsischen Diensten von Oppenheim kommend. Hr. Geheime Rath v. Carlshausen von Cassel. Hr. Ober-Amtmann Becker von Bruchsal. Hr. Verwalter Gaddum von Lobensfeld. Hr. Handelsmann Poffelt von Heidelberg. Hr. Bolender, Hr. Szuhani, Hr. Maurus, Hr. Schuster und Hr. Brieff, Lieutenants in Bad. Diensten aus Kusland kommend. Hr. von Raggens, Rittmeister in Badischen Diensten.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 17. März, Gottlieb Christian, Vat. Philipp Billing, Hintersack und Maurer.

Den 19. Nanette Catharine Magdalene, Vat. Siegmund Herrmann, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 20. Friedrich Albert Michael, Vat. Johann Söll, Hintersack.

Den 27. Todtgeboren (ein Mädchen) Vat. Daniel Egler, Großherzogl. Postlaquai.

(Kopulirt.) Den 18. März, Hr. Johann Friedrich Mezger, Universitäts-Gärtner in Heidelberg, ein Wittwer und Jungfer Wilhelmine Kiefer, Hrn. Johann Wilhelm Kiefers, Bürgers, Hofwagners und Gastgebers zur Krone, mit weil. Marie Regine, geb. Prinz, ehel. erzeugte ledige Tochter.

Den 20. Friedrich Kaufmann, Bürger und Seifenfiebermeister, weil. Philipp Jakob Friedrich, Kaufmanns, Bürgers und Löwenwirths zu Mühlburg, mit Elisabeth Marie, geb. Meier, ehelich erzeugter lediger Sohn und Salome Stahl, geborne Seemann.

(Gestorben.) Den 20. März, Margarethe, geb. Friedrich, Karl Friedrich Josts, Großherzogl. Postlaquais Ehefrau, alt 37 Jahr, 5 Monat und 4 Tage; starb an der Auszehrung.

Den 24. Martin Leisinger von Neuweg, Gemeiner unter der Großherzogl. Leibgarde, alt 22 Jahr, 3 Monat und 8 Tage; starb an dem Nervenfieber.

Den 24. Georg Friedrich, Vat. Michael Schurr, Bürger, alt 1 Monat; starb an den Sichtern.

Den 26. Margarethe Barbara, Vat. Johann Klind, Tambour bey der Großherzoglichen Leibgrenadier-Garde, alt 7 Monat und 14 Tage; starb an dem Zehrfieber.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. März 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	th.	Pf.	l.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	—	11	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Brund.	—	—	—	—	—	
Neuer Kernen	10	15	10	15	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	10	—	—	—	
Alter Kernen	9	30	9	30	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—	
Weizen	9	30	9	30	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	9	9	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	6	56	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—	—	—	—	
Altes Korn	6	24	6	24	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbsteisch	8	8	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rüplingsfl.	—	—	—	—	—	
Gersten	5	30	5	30	6	—	6 kr. hält	1	8	1	4	—	Hammeffl.	8	—	—	—	—	
Haber	5	40	5	40	6	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—	
Weißkorn	7	—	7	—	10	40	—	—	—	—	—	—	Ochsenjunge	10	10	—	—	—	
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	1	36	—	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	16	—	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	1	23	—	—	—	1 Ochsenfuß	10	9	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	3	16	3	16	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—
								dito zu 10 kr.	3	16	3	16	—						

(Viktualien Preise) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 20 kr. — Lichte, gegossene 24 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 6 Eyer 8 kr.